



NELUMBO e.V.

Jahresbericht

– 2023 –

WWW.NELUMBOCHARITY.ORG

INHALTSVERZEICHNIS

An unsere Mitglieder	2
Unsere Aktivitäten	3
Wanderausstellung	3
Wanderausstellung Finanzen 2023	6
Unser Atelier	7
Projekt: Kunst in der Kirche	7
Internationale Arbeit	8
Jahreskalender 2024	10
Webseite und Soziale Medien	11
Mitgliederentwicklung	13
Finanzen 2023	14
Einnahmen 2023	14
Ausgaben 2023	14
Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)	14
Pressespiegel	15
Ausblick 2024	16

AN UNSERE MITGLIEDER

Mit großem Aufwand, Herzblut und ehrenamtlichem Engagement haben wir das Jahr 2023 zu einem mit vielen Superlativen für den Nelumbo e.V. gemacht. Wir haben noch nie so viel Presseresonanz gehabt, noch nie haben so viele Menschen wie in diesem Jahr von uns erfahren. Nie waren wir so aktiv im Ehrenamt und auch noch nie so erfolgreich im Spenden sammeln. Das Jahr 2023 hat mit der Wanderausstellung in der Hohen Börde die künstlerischen Reisen der letzten fünf Jahre zu einem gelungenen Abschluss gebracht. Wir haben den 30. Geburtstag der Straße der Romanik zu unserem Fest gemacht!

Durch die hohe Sichtbarkeit des Vereins in der Region, haben sich viele neue Kooperationsmöglichkeiten ergeben. Ein weiteres Engagement vor Ort ist gewünscht und sehr wahrscheinlich. Auch über die Hohe Börde hinaus konnte unser Netzwerk ausgebaut werden.

Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien des NABU haben wir eine Strategie im internationalen Bereich entwickelt. Sie sieht langfristige gemeinsame Projekte in Vietnam und im Bereich Umweltbildung vor.

Ein aufregendes Jahr mit dem Nelumbo e.V.
Viel Spaß bei der Lektüre!

Euer Vorstand,
Sunny, Anke und Steffi

UNSERE AKTIVITÄTEN

Wanderausstellung

Was gehört dazu um eine Ausstellung an sieben Standorten mit Auf- und Abbau, Bildtransport, Beschriftungen, Ausstellungskatalog u.v.m. im Ehrenamt erfolgreich zu meistern? Viel Zeit und Engagement, Geld und die Gewissheit, dass der Aufwand sich lohnt, weil es für eine gute Sache ist. All das kam im finalen Jahr, dem 30-jährigen Bestehen der Straße der Romanik, und unserer Wanderausstellung zu den verborgenen Schätzen entlang eben jener Straße zusammen. Wir sind zurück gekommen zu den Orten der künstlerischen Reisen und haben mit den Verantwortlichen, den Kunstinteressierten, den ehrenamtlich Aktiven und zum Teil mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der lokalen Gemeinden insgesamt sieben Ausstellungen organisiert.

Begonnen hat der lange Kunstsommer des Nelumbo e.V. mit einem vorgezogenen inoffiziellen Ausstellungsstart am 15.04.2023 im Haus des Waldes, im barocken Schloss Hundisburg.



Bis dahin musste unser wirklich gelungener Ausstellungskatalog fertig gedruckt, die Roll-Ups und die Beschilderung der Bilder gemacht und alle Originale gerahmt und gehängt sein. Eine zeitliche Herausforderung schon zu Beginn der noch folgenden arbeitsintensiven Wochen.



Weiter ging es nach Bebertal in den Vierzeithof. Dort haben wir am 20.05.2023 dem Tag der Romanik unsere Wanderausstellung offiziell eröffnet. Mit dabei waren die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Hohe Börde, Steffi Trittel, und viele engagierte aus der Region.

Es war von Anfang an klar, dass wir die Veranstaltungen auch dafür nutzen wollten, um lokalen Kunstschaaffenden die Möglichkeit zu geben sich mit uns zu präsentieren.



Die nächste Station führte uns deshalb in den Elbepark in Hermsdorf. Dort befindet sich die Galerie Sonnengelb und Himmelblau. Am Tag der Tour de Börde, haben wir gemeinsam eine Kunst Matinée ausgerichtet zu der etliche Interessierte mit dem Fahrrad kamen und einen Abstecher auf ihrer Tour machten.

Nach drei Wochen Sommerpause, ging es dann für uns weiter nach Bebertal auf die Veltheimsburg. Ein Kunstevent mit Mittelalterspektakel an das wir uns angeschlossen hatten. An dem Wochenende um den 01. Juli konnten wir dort auch ein gemeinsames Treffen mit Vertreter*innen der Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien vom NABU ausrichten.



Unsere nächste Station führte uns zurück nach Oebisfelde. Dank unserer neuen Kontakte, konnte auch hier die lokale Galerie „Atelier I“ von Angelika Flaig gewonnen werden. Gemeinsam mit dem Oebisfelder Heimatverein wurden die Ausstellung und die Eröffnung im Atelier organisiert und durchgeführt. Da Oebisfelde nicht zur Gemeinde Hohe Börde gehört, sondern im Verbund des Naturraumes Flechtinger Höhenzug zur Gemeinde Oebisfelde/Weferlingen, haben uns diesmal zur Vernissage nicht weniger als zwei Bürgermeisterinnen und zwei Bürgermeisteranwärter beehrt.

Man muss dazu sagen, dass unser timing nicht besser hätte sein können. In Oebisfelde sowie in der Gemeinde Hohe Börde standen in der Zeit unserer Ausstellungen wichtige Neuwahlen zum Amt der Bürgermeister der Einheitsgemeinden an.



Im Anschluss an die dreiwöchige Ausstellung ging es dann weiter nach Flechtingen in die kleine Galerie am Pfarrhaus. Auch hier wurden wir tatkräftig von den engagierten lokalen Kunstschaaffenden und Kunstinteressierten unterstützt. Und selbstverständlich durfte auch hier zur Ausstellungseröffnung der Bürgermeister des Ortes nicht fehlen.



Die letzte Station unserer Wanderausstellung war der krönende Abschluss und auch die wohl aufwändigste Veranstaltung. Die kleine Hochzeitskirche in Schackensleben war zur Zeit unserer anfänglichen Planung zur Wanderausstellung weder entwidmet noch waren die Bauarbeiten im neuen Anbau abgeschlossen. Noch dazu war der obere Kirchenbereich von einer ganzen Schar von Tauben bewohnt und entsprechend zugerichtet. Unser Vorhaben dort Bilder auszustellen hing am seidenen Faden. Mit Hilfe unserer Bürgermeisterin Frau Trittel, einem kompetenten Planer, den lokalen Gemeinde- und Kirchenräten sowie jeder Menge helfender Hände wurde aus der Baustelle gerade rechtzeitig eine wunderschöne Galerie mit Galerieschienen und einem nagelneuen Anbau, der ebenfalls komplett mit Bilderschienen ausgestattet wurde.

Die Finissage unserer Wanderausstellung war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Wir konnten alle Ausstellungskataloge verkaufen, haben einen eigenen kleinen Raum für den Verein bekommen, Roll-Ups und einen guten Vorrat an Postkartenbüchern finanziert. Auch was die Spendenbereitschaft der Besucher*innen angeht, wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Über die drei Wochen in denen unsere Bilder die Wände der Kirche verschönerten besuchten uns nur an dieser letzten Station um die 100 Besucher*innen. Noch dazu kamen die 80 - 100 Gäste der Finissage am 30.09.2023.



Wanderausstellung Finanzen 2023

Einnahmen 2023

Beschreibung	EUR
Fördermittel	2.896,22
Verkauf (Postkarten, Ausstellungskatalog)	451,10
Spenden Box bei Event	315,92
Bildverkauf (Spende 20%)	387,50
Gesamteinnahmen	4.050,74

Ausgaben 2023

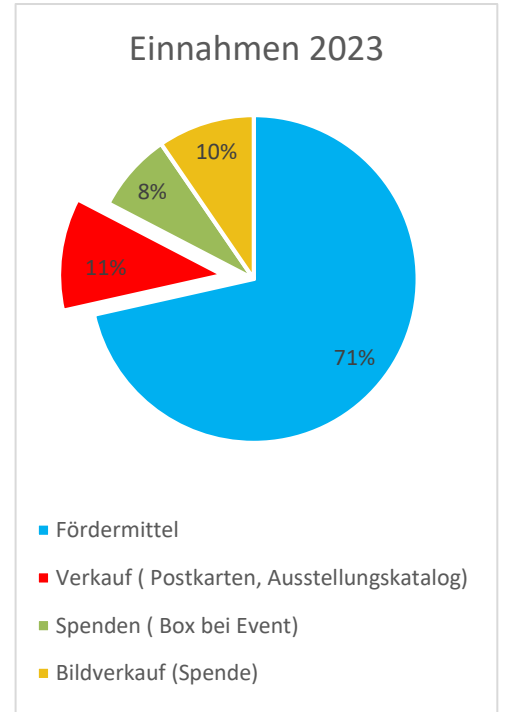
Beschreibung	EUR
T-Shirt Verein	97,65
Druckmaterial	2.327,75
Musik Event	200,00
Vergütung Veranstaltungsort	21,00
Gesamtausgaben	2.646,40

Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)

Beschreibung	EUR
Gesamteinnahmen 2023	4.050,74
Gesamtausgaben 2023	2.646,40
Gewinn/ Verlust nur für 2023	1.404,34

Einnahmen nach Destinationen

Beschreibung	EUR
Elbepark	76,00
Flechtingen	81,00
Schackensleben Eröffnung	131,10
Oebisfelde	142,00
Vierzeithof Bebertal	215,00
Veltheimsburg	248,50
Schackensleben Finissage	260,92



Unser Atelier

Durch unser Engagement in der Region und eine einmalige Gelegenheit, konnte unser Verein ein wunderschönes, lichtdurchflutetes Atelier in der Hochzeitskirche in Schackensleben beziehen. Der Raum kann jederzeit von uns genutzt werden und dient nun auch als Lagerraum für unsere Materialien. Die Gemeinde hat bereits grünes Licht gegeben. Als Gegenleistung wird sich unser Verein auch weiterhin in der Region engagieren.



vorher



nachher

Projekt: Kunst in der Kirche

An jedem Ort der Wanderausstellung haben wir gezeichnete Bilder aus der Umgebung gezeigt, die während der künstlerischen Reisen der letzten Jahre entstanden waren. Dieser Bezug zu lokalen Motiven war sicher für die Besucher ein wichtiger Grund unsere Veranstaltungen zu besuchen. Am finalen Ort der Finissage gab es diese Bilder mit lokalem Bezug nicht, weil Schackensleben keine Station einer künstlerischen Reise war. Aus diesem Grund haben wir im Verein im Vorfeld der Ausstellung die beiden ältesten Gebäude, die beiden Kirchen, im Ort gezeichnet. In Zuge der Vorbereitungen der Ausstellung, kamen nach und nach immer mehr Leihgaben aus der Gemeinde dazu. Final konnten 19 Werke mit Bezug zur Gemarkung in der Kirche ausgestellt werden. Diese Eigendynamik hat dazu geführt, dass viele Menschen im Ort davon erfuhren und zur Ausstellung kamen. Diese Werke, die unbemerkt in den Wohnzimmern und Fluren der Besitzer hingen, waren eine tolle Aufwertung und gelungene Ergänzung für die Ausstellung. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ältestenrates und einem Mitglied des Gemeinderates ist dann die Idee entstanden, diese Werke auch nach der Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Daraufhin hat unser Vorstand kurzerhand einen Projektantrag gestellt und in den letzten zwei Monaten des Jahres 2023 eine Webseite geschaffen

auf der eben diese Bilder zu sehen sind. Ein wunderbarer Mehrwert für alle Beteiligten. Mehr zum Projekt und zu den Bildern: www.kunst-kirche-boerde.de

Internationale Arbeit

BAG Süd-Südostasien

Die Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien des NABU ist eine Untergliederung des Bundesfachausschuss Internationales des NABU. Die Gruppe arbeitet komplett ehrenamtlich, unterstützt Projekte von Partnern im globalen Süden und berät das NABU Präsidium. Jedes Jahr kann die Arbeitsgruppe ein beantragtes Budget für BAG-eigene Projekte, Arbeitstreffen und Weiterbildungen ausgeben. Durch eine Kooperation im internationalen Bereich und die Mittel der Bundesarbeitsgruppe könnte Nelumbo dauerhaft den benötigten Eigenanteil für eine öffentliche Förderung durch Drittmitteln ersetzen. Die internationalen Projekte könnten so beantragt und von unseren Partnern in Nepal und Vietnam durchgeführt werden, ohne negativ auf unserem Vereinskonto zu Buche zu schlagen.

Auch die Bundesarbeitsgruppe profitiert von einer derartigen Kooperation. Die Arbeitslast der Antragstellung und der Abrechnung wird vom Nelumbo e.V. übernommen. Einzige Herausforderung wären demnach die geplanten Projektinhalte, denn da müssen sich beide Parteien auf ein gemeinsames Vorgehen einigen.

Während einer gemeinsamen Arbeitssitzung am 01.07.2023 auf der Veltheimsburg, konnte dieses gemeinsame Vorgehen und die Planung für die kommenden Jahre erfolgreich beschlossen werden.

Geografisch sind alle Länder, die auf der DAC-Liste stehen und sich in Süd- und Südostasien befinden mit verlässlichen Partnern im gemeinsamen Portfolio. Darüber hinaus war der Bereich Umweltbildung der gemeinsame Nenner. Da dies inhaltlich auch unserem Satzungszweck entspricht, war ein beidseitiges Einvernehmen schnell erreicht.

Bereits in der ersten Jahreshälfte wurden erste vereinbarte Drittmittel vom NABU bereitgestellt. Zum einen um die Zusammenarbeit mit Nelumbo aber auch um die NABU eigenen Strukturen im Bereich Finanzbuchhaltung und deren Arbeitsabläufe zu testen. Der erste Transfer ist ohne Komplikation gelaufen. Die Mittel wurden im Jahr 2023 für unsere Projekte in Nepal und Vietnam erfolgreich durch eine Antragsstellung bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken vervielfältigt.

Uyjalo Nepal

Unser nunmehr drittes Projekt in Nepal kommt wieder den Menschen der Gemeinde an der Grenze zu Indien angrenzend an den Bardia Nationalpark und im Einflussbereich des Flusses Karnali zugute. In der ersten



Phase hat unser Partner im Süden 900 Obstpflanzen verschiedener Arten an 100 Haushalte verteilt. Die Auswahl beschränkte sich auf Familien, die besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen waren. Die Evaluation des ersten Förderprojektes ergab, dass vor allem wegen Tierverschiss einige Pflanzen eingegangen sind. Darüber hinaus waren die Bodenverhältnisse nicht förderlich für das Wachstum der Avocadopflanzen. Bis zum April 2023 sind 654 Pflanzen, d. h. 73 % der Pflanzen erfolgreich angewachsen. Es wurde festgestellt, dass Limetten und Mangos gut gedeihen und einige Familien sogar ein kleines Einkommen erzielen konnten. Mit dieser Erfahrung wurde im Jahr 2023 eine zweite Förderung bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken beantragt. In diesem Projekt sollen nun auch alle anderen Mitglieder der Dorfgemeinschaft mit Obst- und Gemüseebäumen ausgestattet werden. Das Projekt wurde positiv beschieden und läuft noch bis Mitte des Jahres 2024.



Kidspire Vietnam

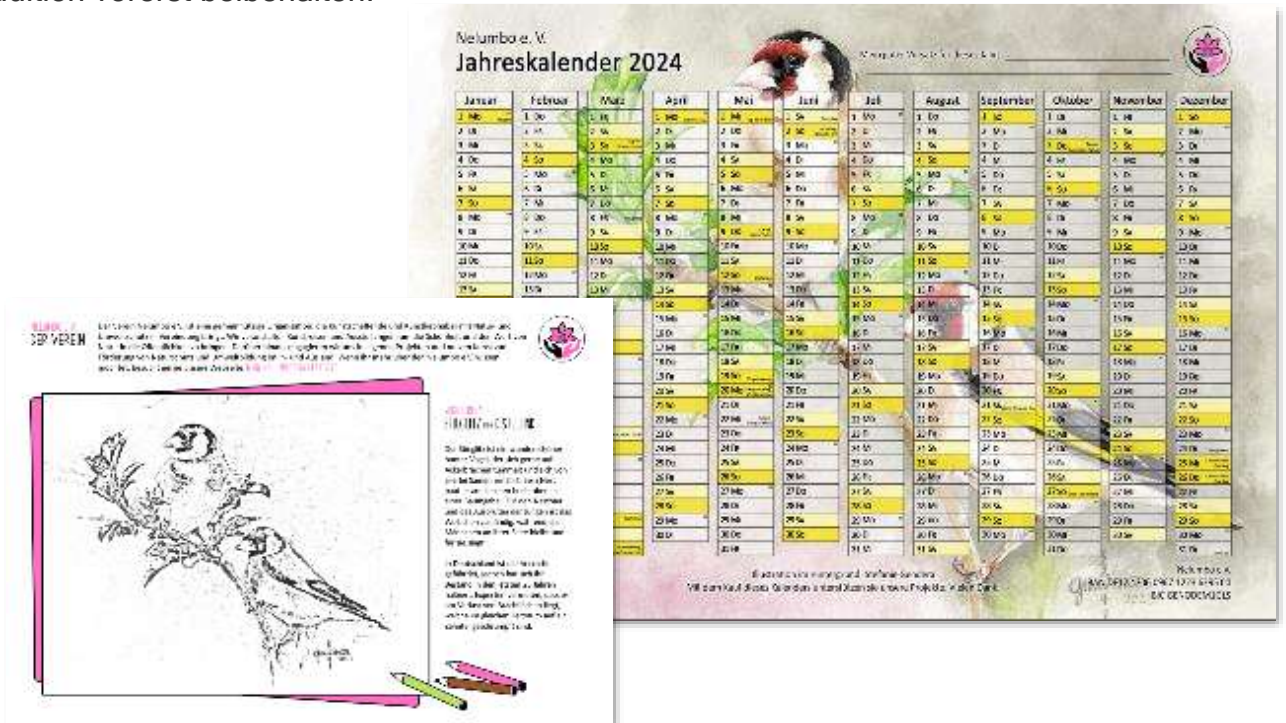
Nachdem wir im letzten Jahr mit 500,- Euro Eigenkapital ein kleines Projekt in Vietnam unterstützt haben, konnte nun ein weiteres größeres in Angriff genommen werden. Die Kommunikation mit Kidspire lief gut, die Projektabrechnung ebenfalls. Wir haben deshalb zusammen mit der

Bundesarbeitsgruppe Süd-Südostasien des NABU einen Projektantrag bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken gestellt. Zusammen mit dem für Nepal beantragten Vorhaben, ist auch die Idee für Vietnam positiv beschieden worden. Unser Partner Kidspire hat aus eigenen Geldmitteln noch 1.000€ beigesteuert und konnte so den geförderten Anteil der Stiftung nochmals erhöhen. Nelumbo und NABU unterstützen die NGO nun bis zum Sommer 2024 in der Durchführung von Wissenstagen und Sommer-Camps um benachteiligte Kinder mit Spiel und Spaß an die Inhalte der MINT-Fächer heran zu führen. Die einzigen Vorgaben, die wir gestellt haben, waren, dass auch Umwelt- und Naturschutzthemen behandelt werden sollen, soweit es in die bestehenden Inhalte passt. Zukünftig ist geplant, dass Umweltbildung neben den MINT-Inhalten ein integriertes Querschnittsthema in der Arbeit der NGO wird.

Jahreskalender 2024

Stieglitze in der Hohen Börde

In der Jahreshauptversammlung am 09.07.2023 wurde sich mit 11 von 15 Stimmen für eine Weiterführung des Jahreskalenders entschieden. Solange sich an der mehrheitlich positiven Resonanz nichts ändern, werden wir die liebgewonnene Tradition vorerst beibehalten.



WEBSEITE UND SOZIALE MEDIEN

Unsere Webseite wurde ca. 5.150-mal aufgerufen im Jahr 2023. Die meisten Zugriffe erhielten wir über PCs (51%) gefolgt von 47% mobile Zugriffe.

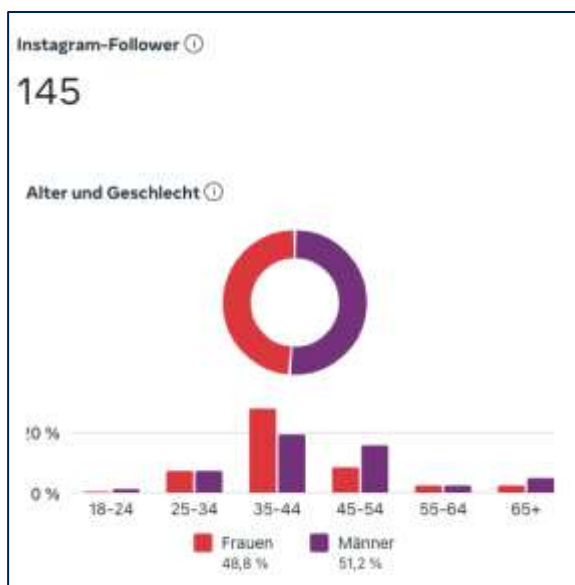
Die Seite des Podcast und der Wanderausstellung waren die meistbesuchten Seiten auf der Webseite in diesem Jahr.

Die Umstellung auf GA4 muss noch vervollständigt werden im Jahr 2024.

Die Webseite läuft stabil im CRS auf dem Server von 1&1 und soll leicht inhaltlich angepasst werden, um eine einfache zur Verfügungstellung unserer tollen Zusatzmaterialien zu gewährleisten. Die Arbeitsgruppe Webseite ist bereits an diesem Projekt.

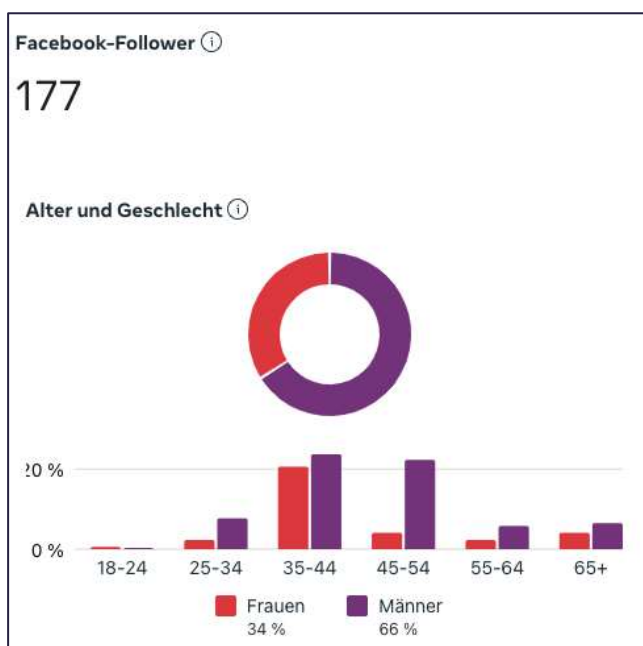
Unsere Instagram-Statistiken für das Jahr 2023:

- 145 Follower (48,8% Frauen, 51,2% Männer) insgesamt 13 neue Follower über das Jahr gewonnen.
- 41 Beiträge (15 Stories 26 Postings)
- 713 Leute gesehen
- 1799 Reichweite der Beiträge
- 8 geteilte Inhalte
- 12 Kommentare
- 153-mal unsere Profilseite aufgerufen



Unsere Facebook-Statistiken für das Jahr 2023:

- 4.523 erreichte Impressionen (Anzeigen im Feed)
- 454 Interaktionen
- 177 Follower Ende 2023 (34% Frauen und 66% Männer)
- 41 Beiträge (10 Videos, 31 Bilderbeiträge)
- 45 geteilte Inhalte
- 11 Kommentare



So sehen unsere „Fans“ auf Facebook aus.

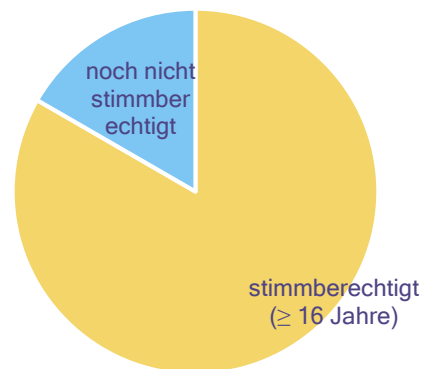
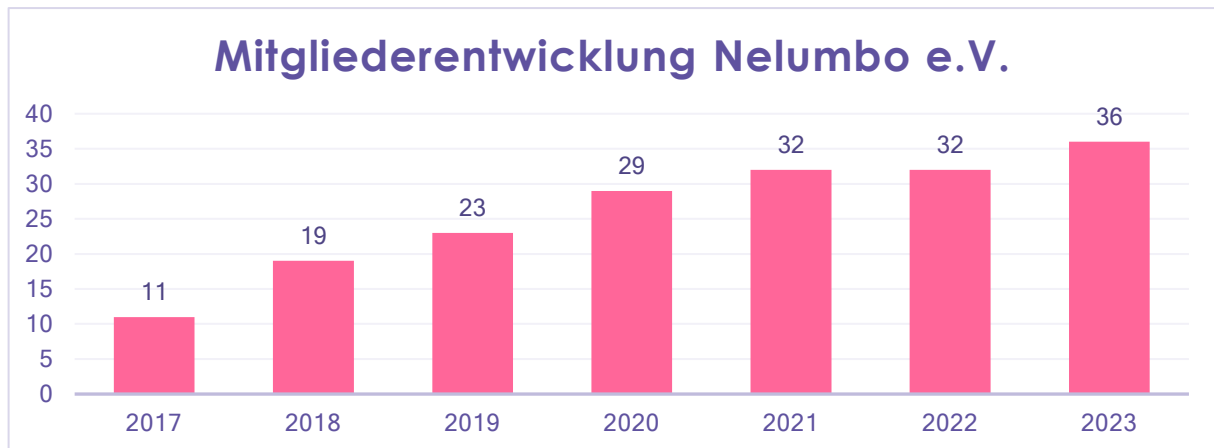
Im Jahr 2023 konnten wir wieder mehr Interaktionen auf Facebook und Instagram im Vergleich zu den Jahren davor verzeichnen. Einige Weltdaten (Welt-Gieß-Tag, Environmental Day, Tag des Baumes, Save the water day, World cleanup day usw.) konnten wir geschickt mit den Aktivitäten des Vereins verbinden und mit dem Instrument Stories auf den sozialen Netzwerken nutzen.

Das Jahr 2023 stand allerdings fast alles im Fokus der Wanderausstellung. Wir haben die 7 Stationen medial begleitet mit regelmäßigen Videos und Bildern von den Ausstellungsorten sowie Werbung für die Veranstaltungen im Vorfeld.

Derzeit sind keine Erweiterungen bei unseren Kanälen geplant. Wir wollen uns in den nächsten Monaten weiterhin voll auf Facebook und Instagram konzentrieren. Wir freuen uns auf die nächsten tollen Vereinsthemen.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

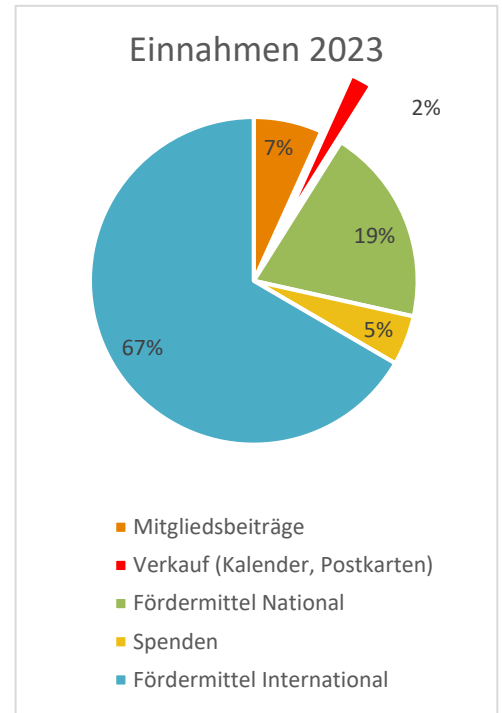
Dank unserer Wanderausstellung haben wir nun zwei neue Mitglieder. Weiterhin konnten wir zwei Neuzugänge begrüßen, die unabhängig davon in unseren Verein eingetreten sind. Unsere nun 36 Mitglieder setzen sich zusammen aus vier Familienmitgliedschaften und 24 Einzelmitgliedern.



FINANZEN 2023

Einnahmen 2023

Beschreibung	EUR
Mitgliedsbeiträge	1.520,00
Verkauf (Kalender, Postkarten, Ausstellungskatalog)	488,90
Spenden	1.104,92
Fördermittel International	14.970,00
Fördermittel National	4.396,22
Gesamteinnahmen	22.480,04



Ausgaben 2023

Beschreibung	EUR
Kontoführungsgebühren GLS	80,04
Gebühren (Bank, Notar, Justiz)	60,00
Postversand (Porto, Umschläge)	71,41
Vereinsversammlung Sommer 23 (Verpflegung)	93,20
Material Wanderausstellung (Flyer, Postkarten)	2.646,40
Webseite/ Soziale Medien/ E-Mail/ Cloud	194,68
Podcast.de	0
Fördermittel National (künstlerische Reise)	0
Fördermittel International (Vietnam, Nepal)	14.399,27
Printmaterial Verein (Jahreskalender, Sticker)	90,30
Gebühr Auslandüberweisung	81,52
Steuerberater/ Gemeinnützigkeitsprüfung	0
Gesamtausgaben	17.716,82

Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)

Beschreibung	EUR
Gewinn/ Verlust 2022	672,48
Gesamteinnahmen 2023	22.480,04
Gesamtausgaben 2023	17.716,82
Gewinn/ Verlust nur für 2023	4.763,22
Kontostand 31.12.2023	4.375,89

AUSBLICK 2024

Wie wird es im Jahr 2024 weitergehen? Soviel steht fest, wir werden unserer Sache treu bleiben. Durch viele unterschiedliche Richtungen in die wir uns weiter entwickeln wird es zunehmend herausfordernder einen inhaltlich stimmigen Faden zu behalten. Wir brauchen eine klar definierte Vision und eine Zukunftsplanung. Mit der Vereinbarung im internationalen Bereich und der langfristigen Kooperation mit der Bundesarbeitsgruppe im NABU konnte hier ein guter Anfang gemacht werden. Eine Profilschärfung steht im Jahr 2024 auch für die nationalen Projekte an.

Es hat sich gezeigt, dass die Vermittlung von Natur- und Umweltbildung über Kunst möglich ist. Allerdings bedarf es dafür eines gut durchdachten Konzeptes und einer langfristigen Strategie in der Vereinsarbeit.

Im internationalen Projektgeschehen stehen uns zwei Verwendungsnachweise bevor und eine erneute Antragstellung mit dem NABU bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Wohin unsere Reise geht hängt vor allem vom Engagement und der Performance unserer Partner in Nepal und Vietnam ab.

Es wäre auch wieder einmal an der Zeit eine künstlerische Reise zu organisieren. Eine vielversprechende Verbindung nach Blankenburg in den Harz könnte sich dahingehend entwickeln.

Wir freuen uns auf ein neues spannendes Jahr mit euch und dem Nelumbo e.V. und bleiben für euch engagiert!